

Soeben erschien das philosophische Schlüsselwerk zur religionsgeschichtlichen Zeitlage

# Deutsche Gotteserkenntnis einst und jetzt

von

Geheimrat Prof. Dr. Hermann Schwarz

104 Seiten in zweifarbigen Umschlag, steif kartoniert, Preis RM 1.90

**Inhaltsverzeichnis:** Vorwort / Vom Nichtwissen Gottes: Docta ignorantia / Der Lebensweg Rousseaus und Jacobis zu Gott / Realistische oder idealistische Erkenntnislehre / Die Zertrümmerung der eigenschaftlichen Gottesbegriffe durch Kant / Zusatz über Willensfreiheit / Gott in uns, bei Kant / Die lebendige Natur bei Herder / Das göttliche Werdegeheimnis geistigen Erlebens im deutschen Idealismus Fichtes / Die deutsche Mystik: Eckhart und Böhme / Neues Gotteserkennen / Die Vergottung von Leben und Geist (Klages, Bergmann) / Der Qualgott bei Schopenhauer und Eduard von Hartmann / Das große Verwandlungswunder: Gott verwandelt sich in Welt und Welt in sich zurück (Mathilde Ludendorff) / Gottes Selbstschöpfung in uns und im Volkstum.

\*

Die Frage der deutschen Frömmigkeit ist nach den verschiedentlich befristeten Vorstadien der Bewährung in die Phase einer vom gesamten Volk verantworteten Besinnung getreten. Allen deutschen Menschen, denen es ernst ist um die Fortführung des deutschen Geistes im religiösen Leben des Reiches, wird deshalb ein so hoch über Privat- und Gruppenmeinungen stehendes Buch wie dieses von Hermann Schwarz willkommen sein. In der Geschichte deutscher Gotteserkenntnis haben sich die Grundzüge ardeutscher Frömmigkeit längst herausgeschält. Gewiß bedarf es dazu „keines besonderen religiösen Stifters“. Aber dieses Schlagwort darf nicht die Verkündigung dieses unseres geschichtlichen Erbes hemmen. Alle die Großen in der geschichtlichen Entwicklung sind Stifter.

**Dieses Buch legt diese gewaltige Stiftung in zeitgerechter Fassung dar.**

In diesem eine Lebensarbeit krönenden Werk des bekannten Religionsphilosophen herrscht der reife denkferische Wille nach einer zusammenfassenden, selbstlosen und durchklärenden Prüfung und Begrenzung des neuen deutschen Gotteserkennens, wie es sich in der Wirksamkeit der Persönlichkeiten Ludwig Klages, Ernst Bergmann und Mathilde Ludendorff vorstellt.

Dieses Buch will keine Streitschrift sein. Es ist aus dem gewaltigen Strom der deutschen Gottesforschung geschöpft, der in mächtigen Wellen von Cusanus über Eckhart, Böhme, Jacobi, Herder, Kant, Fichte, in die Jahrtausendwende des Dritten Reiches rauscht, zu Gottes Selbstschöpfung in uns und im Volkstum.

Wem es heute ernst um die Schicksalsfrage der Deutschen nach Gott ist, kann unmöglich — ganz gleich an welcher Stelle der volksgemeinschaftlichen Verantwortung er sich befindet — an diesem Buch vorübergehen, dessen Grundton schöpferische Zucht und Liebe ist.

\*

Der deutsche Buchhandel wird durch dieses klar, knapp und lebensgerecht geschriebene Werk breitesten Schichten des Volkes erfassen und damit seinen Beitrag zur positiven Entspannung und Befriedung der religiösen Frage leisten können. Kirchenangehörige wie kirchenfreie Deutsche werden gleichermaßen Käufer sein! Fordern Sie Prospekte an!

## Weiteres Schrifttum zur Gottesfrage der Deutschen

„Christliche oder völkische Lebensordnung“ von Prof. Otto Speer . . . . . Preis RM —.40  
„Dietrich, ein Sinnspiel der deutschen Volkswende“ von Hermann Reimnig . . . . . Preis RM —.40  
„Weib unterm Kreuz“ v. Bernh. Wiedenhöft. Preis RM —.40  
„Die deutsche Glaubensstat Meister Eckharts“ von Paul Knauer . . . . . Preis RM —.40  
„Gottgläubiges Volk“ v. Heinz Knauth. Preis RM —.40  
„Die Ehefeier“. Fünf Beispiele mit Anweisungen und zwei Skizzen zur Feierordnung v. L. Lechner. Preis RM —.50  
„Ich war katholisch“ von Erich Thomassin Preis RM —.60

„Die Namensgebung“. Drei Beispiele mit Anweisungen, zwei Skizzen zur Feier-Ordnung und ausführlichem Verzeichnis deutscher Vornamen v. L. Lechner. Preis RM —.50  
„Das naturwissenschaftliche Weltbild der Gegenwart“ von Univ.-Prof. E. Hennig . . . . . Preis RM 1.—  
„Die Judentaufe, das Christentum im Lichte der Tatsachen“ von R. V. Kern . . . . . Preis RM 1.20  
„Der Weg zur Volksfeier“ von Ernst Dippe-Bettmar mit einem Vorwort des Dichters Heinrich Jerkaulen, steif kartoniert, zweifarbiger Umschlag . . . . . Preis RM 1.50 in Ganzleinen geb. mit farb. Prägung Preis RM 2.70



Durchbruch=Verlag Friedrich Bühler, Stuttgart=O, Moserstr. 22